

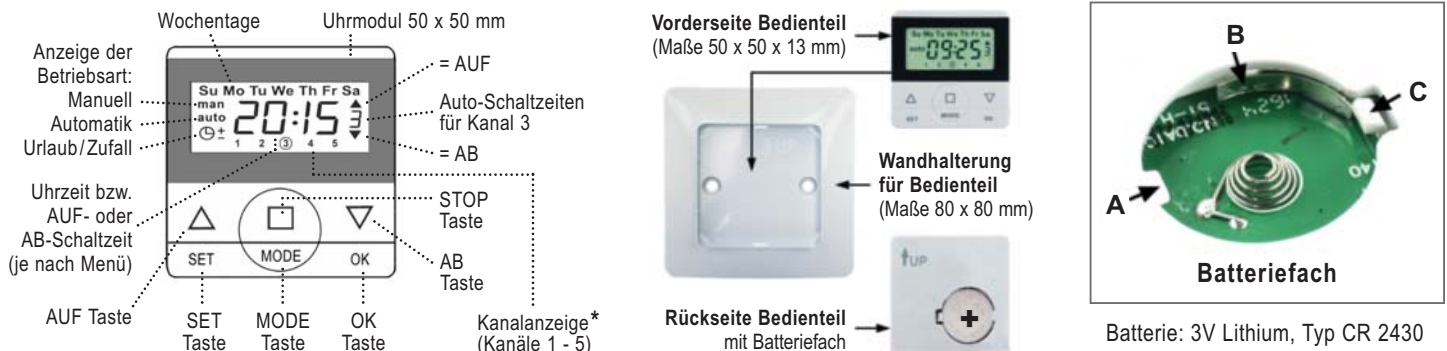
## ⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN ⚠

**Bestimmungsgemäße Verwendung:** Diese Fernsteuerungen aus der Serie RMF sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem Funkrohrmotor oder einem externen Funkempfänger der Serie RMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem RMF-Funksystem. Das RMF-Funksystem ist nur für einwandfrei funktionierende Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Fehlbedienung oder Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt. Verwenden Sie das RMF-Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Sicherheitsanwendungen, Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen zum Errichten solcher Anlagen. Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen, Motoren und das Zubehör nicht bestimmungsgemäß verwendet, bzw. für andere als die oben genannten Einsätze benutzt, oder werden Veränderungen an diesen Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Handeln und für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Die Fernsteuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Die Fernsteuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch, wie in der Anleitung beschrieben, bestimmt und darf nur in trockenen Räumen verwendet werden. Jegliche Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aufgrund von Folgeschäden gegenüber dem Hersteller oder Anbieter entfallen bei: fehlerhaftem Einbau oder Installation, mangelnder Wartung und Pflege, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Änderungen oder Modifikationen am Gerät, unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung, Reparaturen und Abänderungen von dritten nicht autorisierten Stellen, Verwendung ungeeigneter Zubehöerteile, Funktionsstörungen durch ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender oder durch aktive Störquellen (wie z. B. andere Funkanlagen die im 433 MHz Band senden) oder durch passive Störquellen (wie z. B. die Bausubstanz des Gebäudes), sonstige Funkstörungen.

Die Rollladen-/Sonnenschutzanlage während des Betriebes immer beobachten. Der Fahrbereich der Anlage muss während des Betriebes einsehbar sein. Nie in den laufende Anlage oder bewegte Teile greifen. Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlage fern. Die Fernsteuerungen sollten in Sichtweite des angetriebenen Produktes und für Kinder unerschwingbar montiert, bzw. aufbewahrt werden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen und mit der Anlage zu spielen. Alle Personen müssen im sicheren Gebrauch der Fernsteuerungen und der Anlage unterwiesen sein.



### \*Hinweis zur Kanalanzeige im Display, Kanalauswahl und zum Gruppenkanal der 5-Kanal Funk-Zeitschaltuhr:

Mit der SET- und mit der OK-Taste erfolgt die Kanalauswahl in ab- bzw. in aufsteigender Richtung. Die fünf verfügbaren Kanäle werden im Display der Funk-Zeitschaltuhr dauerhaft angezeigt. Ein Kreis um einer der fünf Kanal-Nummern zeigt, welcher der fünf Kanäle gerade aktiv bzw. ausgewählt ist. Sind alle fünf Kanal-Nummern mit einem Kreis versehen, dann ist der Gruppenkanal ausgewählt. Dieser Gruppenkanal ermöglicht die gleichzeitige Ansteuerung aller Motoren/Empfänger, die auf den einzelnen Kanälen eingelernt worden sind. Ein gezieltes Einlernen/Programmieren des Gruppenkanals ist nicht möglich!

**Beispiele:** ① 2 3 4 5 (Kanal 1 ist aktiv bzw. ausgewählt) ① ② ③ ④ ⑤ (der Gruppenkanal ist ausgewählt)

### Einlegen der Batterie (siehe Bild oben rechts):

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Bedienteils. Legen Sie die Batterie (**Pluspol sichtbar nach oben**) ein. Achten Sie darauf, dass die Batterie korrekt und plan im Batteriefach eingelegt wird. Der seitliche Kontakt B (siehe rechtes Bild) darf nicht unter die Batterie gelangen! **Tipp:** Führen Sie die Batterie zuerst unter die Halte-Nase A. Neigen Sie die Batterie schräg zum seitlichen Kontakt B. Drücken Sie nun die Batterie ins Batteriefach, so dass Sie unter dem Klemm-Bügel C einrastet. Prüfen Sie die korrekte Polung der Batterie. Es erscheint die werkseitige Einstellung im Display (Uhrzeit "00:00", Wochentag "Su", Betriebsmodus "man", Kanäle "1-5"). Bei Betätigung der AUF-Taste wird die werkseitige AUF-Fahrzeit "06:30" und bei Betätigung der AB-Taste die werkseitige AB-Fahrzeit "17:30" des aktiven Kanals für einige Sekunden angezeigt.

### Hinweise zum Batteriewechsel:

Wird die optische Anzeige des LCD-Displays schwächer und es kommt zu Einbußen bei der Funkreichweite bzw. zu Störungen bei der Übertragung der Funkbefehle, so sollte die Batterie ersetzt (ausgetauscht) werden. Die Funk-Zeitschaltuhr besitzt eine ausreichende Gangreserve, die während des Batteriewechsels alle Einstellungen speichert. **Achtung!** Während des Batteriewechsels darf jedoch keine Taste der Funk-Zeitschaltuhr betätigt werden! Im Falle eines längeren Batterieausfalls oder einer Tastenbetätigung während des Batteriewechsels geht die Funk-Zeitschaltuhr wieder in die werkseitige Einstellung zurück. Nach dem Batteriewechsel muss dann lediglich die aktuelle Uhrzeit und der Wochentag erneut eingestellt werden. Die programmierten Schaltzeiten bleiben jedoch erhalten. **Bitte nur Batterien mit der Typenbezeichnung 3V Lithium CR 2430 verwenden!**

### Technische Daten:

Sendeleistung: 10 mW	Maße (LxBxH): 80 x 80 x 18 mm	Ein Funksender bzw. Funkkanal kann max.
Funkfrequenz: 433,92 MHz.	Batterie: 3V Lithium, Typ CR 2430	20 Motoren bzw. Empfänger ansteuern!
	Temperaturbereich: -10 bis +50°C	

**Umweltschutz und Entsorgungshinweise:** Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Entnehmen Sie die Batterie und entsorgen Sie das Gerät entsprechend den gesetzl. Bestimmungen fachgerecht bei einer Sammelstelle. Jeder Endverbraucher ist gesetzlich zur Rückgabe aller Altbatterien bzw. Akkus verpflichtet. Diese können unentgeltlich bei Sammelstellen in Ihrer Region und an allen Verkaufsstellen für Batterien und Akkus zurückgegeben werden.

## !! WICHTIGE HINWEISE ZUR FUNKTECHNIK, FUNKREICHWEITE UND FUNKSTÖRQUELLEN !!

Die maximale Reichweite des Funksignals beträgt im freien Feld bis zu 200 m und im Gebäude bis zu 30 m. Diese Angaben beziehen sich auf eine ungestörte Umgebung. Aktive und passive Störquellen sowie ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender können jedoch die Reichweite des Funksignals stark verringern und somit zu Funktionsstörungen führen und die Leistung der Sender und Empfänger stark beeinträchtigen.

Aktive Störquellen sind z.B. andere lokale Funkanlagen welche im 433 MHz Band senden; andere Funkquellen wie z.B. GSM/DECT/WLAN; Geräte mit hohen elektromagnetischen Strahlungen wie z.B. TV-, Computer-, Audio- und Videoanlagen, Mikrowellen, Spül-/Waschmaschinen. Passive Störquellen sind alle Hindernisse in der Bausubstanz des Gebäudes. Wände und Decken schwächen (dämpfen) die Funksignale ab und führen somit je nach Beschaffenheit der verwendeten Baumaterialien mehr oder weniger zu einer Reduzierung der Reichweite.

So beträgt die Dämpfung der Funksignale z.B. bei Holz, Gips, Glas unbeschichtet, ohne Metall: 0...10 %;

Backsteinmauer, Pressspanplatten: 5...35 %; Beton mit Armierung aus Eisen: 30...90 %; Metall, Aluminiumkaschierungen: 90...100 %.

Bei der Planung muss daher auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden und vor der Montage an der gewünschten Stelle die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger geprüft werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Sender in einem anderen Raum befindet und das Funksignal somit durch Wände und Decken dringen muss. Weiterhin sollten Sender und Empfänger nie auf oder in direkter Nähe von Metallflächen, in Schalt-/Metallschränken oder am Boden bzw. in dessen Nähe montiert werden. Die ideale Montagehöhe ist > 1,5 m. Beachten Sie auch, dass zwischen zwei Empfängern sowie zwischen Sender und Empfänger ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden sollte.

## !!! WICHTIGER HINWEIS UND PROGRAMMIEREMPFEHLUNGEN FÜR FUNKSENDER !!!




Bei Netzanschluss gehen die Funkmotoren bzw. Funkempfänger automatisch für ca. 10 Sek. in den Programmiermodus. Um Programmierfehler zu vermeiden, darf immer nur der Motor / Empfänger mit dem Netz verbunden sein, der gezielt auf einen Sender bzw. Kanal eingelernt werden soll!


Sollen mehrere Motoren / Empfänger per Funk ferngesteuert werden, empfehlen wir grundsätzlich für die gezielte manuelle Funkansteuerung jedem Motor / Empfänger separat einen einzelnen Hand- / Wandsender bzw. einen einzelnen Kanal eines Mehrkanal-Handsenders zuzuordnen. Somit wird sichergestellt, dass jederzeit weitere Sender gezielt eingelernt werden können, oder gewünschte Gruppen zur gleichzeitigen Funkansteuerung nachträglich gebildet werden können!

Weiterhin sollte bei Objekten mit mehreren Motoren / Empfängern noch ein zusätzlicher Mehrkanal-Handsender mit gleicher Programmierung ("Reserve-Sender") vorhanden sein, um bei einem eventuellen Verlust oder Defekt eines Senders, die Programmierung ohne großen Aufwand auf einen neuen Sender übertragen zu können. Andernfalls müssten Sie jeden Motor / Empfänger gezielt einzeln nochmals vom Netz trennen und wieder ans Netz anschließen, um den Programmiermodus des jeweiligen Motors / Empfängers zu aktivieren und einen neuen Sender / Kanal einzulernen!

Funk-Zeitschaltuhren sollten vorrangig für die rein zeitgesteuerte automatische Funkansteuerung der Motoren / Empfänger eingesetzt werden. Die gezielte manuelle Funkansteuerung der Motoren / Empfänger sollte über Hand- / Wandsender erfolgen. Mehrkanal-Funk-Zeitschaltuhren bieten die Möglichkeit, dass jeder Motor / Empfänger individuell über einen separaten Kanal und somit mit einem eigenen Zeitprogramm je Kanal täglich angesteuert werden kann. Um die Batterie der Funk-Zeitschaltuhr zu schonen, sollte die Programmierung auf unterschiedliche Kanäle jedoch nur dann erfolgen, wenn es ausdrücklich gewünscht ist, die Motoren / Empfänger täglich zu unterschiedlichen Zeiten automatisch anzusteuern. Da dies in den meisten Fällen nicht notwendig ist, empfehlen wir die Motoren / Empfänger möglichst alle auf einen Kanal der Funk-Zeitschaltuhr einzulernen und somit mit nur einem Zeitprogramm gleichzeitig automatisch anzusteuern. Nur so werden unnötig viele tägliche zeitgesteuerte Funkbefehle vermieden und die Batterielebensdauer der Funk-Zeitschaltuhr erheblich verlängert!

### Die möglichen Betriebsarten der Funk-Zeitschaltuhr:

Mit der MODE-Taste werden die möglichen 3 Betriebsarten der Funk-Zeitschaltuhr nacheinander durchgeschaltet bzw. ausgewählt / aktiviert. Um die Betriebsart zu wechseln, muss die MODE-Taste jeweils für mind. 2 Sek. gedrückt gehalten werden:  MODE > 2 Sek.  MODE > 2 Sek.  usw.

 **Manueller-Modus** (rein manuelle Bedienung ohne Zeitfunktion über die Tasten AUF - STOP - AB)

**Die im Automatik-Modus programmierten Schaltzeiten für AUF und AB werden im manuellen Modus nicht ausgeführt!**

**Manueller-Modus in den Kanälen 1-5:** Entsprechend dem mit der Kanalwahltaste ausgewählten Kanal, werden der / die Funkmotoren oder Empfänger manuell angesteuert, die auf diesem Kanal zuvor eingelernt wurden.


**Manueller-Modus im Gruppenkanal:** Im Gruppenkanal können alle Funkmotoren / Funkempfänger gleichzeitig manuell angesteuert werden, die auf den einzelnen Kanälen (1-5) zuvor eingelernt wurden.

 **Automatik-Modus** (automatische Steuerung der Fahrbefehle mit Zeitfunktion als Tagesprogramm oder Wochenprogramm / Zeitprogramm)

Entsprechend den programmierten Tagen und Zeiten sendet die Funk-Zeitschaltuhr automatisch einen AUF-Fahrbefehl und einen AB-Fahrbefehl.

**Automatik-Modus in den Kanälen 1-5:** Der Automatik-Betrieb gilt nur für den ausgewählten Kanal, der im Display als aktiv angezeigt wird (Der aktive bzw. ausgewählte Kanal ist mit einem Kreis umrundet). Steht die Funk-Zeitschaltuhr z. B. auf den aktiven Kanal 1, werden auch nur der / die Funkmotoren oder Funkempfänger zu den programmierten Tagen und Zeiten angesteuert, die auf diesem Kanal zuvor eingelernt wurden. Sind auf den übrigen Kanälen (2-5) ebenfalls Motoren / Empfänger mit automatischen Schaltzeiten eingelernt, so werden diese dann nicht automatisch angesteuert. Der Automatik-Modus wird nicht ausgeführt, wenn der Automatik-Betrieb in dem jeweiligen Kanal deaktiviert/gesperrt wurde (der gesperrte Kanal blinkt dann im Display der Funk-Zeitschaltuhr). Im Modus "auto" oder im Modus Automatik + Zufall kann der Automatik-Betrieb des jeweiligen Kanal jederzeit mit der OK-Taste aktiviert oder deaktiviert/gesperrt werden (siehe hierzu Programmierschritt 9. "Einen Kanal sperren oder entsperren" auf der Seite 5).

**Automatik-Modus im Gruppenkanal:** Steht die Funk-Zeitschaltuhr auf dem Gruppenkanal (alle 5 Kanäle sind im Display mit einem Kreis umrundet), werden alle Funkmotoren / Funkempfänger automatisch angesteuert, die auf den einzelnen Kanälen (1-5) zuvor eingelernt wurden. Es werden die Schaltzeiten an den Wochentagen ausgeführt, die auf den jeweiligen Kanälen programmiert sind. Lediglich die Kanäle, bei denen der Automatik-Betrieb deaktiviert/gesperrt wurde (erkennbar an einer blinkenden Kanalanzeige), werden nicht mit angesteuert. Der Automatik-Betrieb des jeweiligen Kanal kann jederzeit mit der OK-Taste aktiviert oder deaktiviert/gesperrt werden (siehe Programmierschritt 9. "Einen Kanal sperren oder entsperren" auf Seite 5).

 **Automatik-Modus + Zufalls-Modus** (Urlaubsschaltung bei Abwesenheit): Die Funktionsweise ist wie im Automatik-Modus, jedoch verschiebt der Zufallsgenerator die programmierten Auffahr- und Abfahrzeiten nach dem Zufallsprinzip um 1 - 15 Minuten nach vorne oder nach hinten und vermittelt so den Eindruck eines bewohnten Hauses bei Abwesenheit / Urlaub.

**! Der Programmierschritt 1. ist nur möglich, wenn sich die Funk-Zeitschaltuhr im manuellen Modus "man" befindet !**

## 1. UHRZEIT EINSTELLEN

**Achtung:** der Programmiermodus wird beendet, wenn während den Programmierschritten innerhalb von 10 Sek. keine Taste gedrückt wird!

	Programmierschritte im manuellen Modus "man"	Display-Anzeige
1	MODE-Taste (falls nötig) so oft drücken (> 2 Sek.), bis im Display das Symbol "man" für den manuellen Modus erscheint!	
2	SET-Taste für mind. 5 Sek. gedrückt halten und dann mit den Tasten AUF oder AB die Uhrzeit (Stunde) einstellen	Uhrzeit (Stunden) blinkt
3	SET-Taste kurz drücken und dann mit den Tasten AUF oder AB die Uhrzeit (Minuten) einstellen	Uhrzeit (Minuten) blinkt
4	SET-Taste kurz drücken und dann mit den Tasten AUF oder AB den Wochentag einstellen (Su = Sonntag; Mo = Montag; Tu = Dienstag; We = Mittwoch; Th = Donnerstag; Fr = Freitag; Sa = Samstag)	Wochentag blinkt
5	OK-Taste kurz drücken um Uhrzeit und Wochentag zu speichern und um den Programmiermodus zu beenden.	Uhrzeit wird angezeigt

## !!! WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER 5 KANÄLE DER FUNK-ZEITSCHALTUHR !!!

Bei der Einstellung der AUF- und AB-Fahrzeiten pro Kanal können Sie jedem der 5 Kanäle eines der folgenden Zeitprogramme zuordnen:

- eine AUF- und AB-Fahrzeit für einen einzelnen Wochentag (z.B. "Su" für Sonntag), oder
- eine gemeinsame AUF- und AB-Fahrzeit für die verkürzte Arbeitswoche Montag bis Freitag ("Mo Tu We Th Fr"), oder
- eine gemeinsame AUF- und AB-Fahrzeit für die gesamte Arbeitswoche Montag bis Samstag ("Mo Tu We Th Fr Sa"), oder
- eine gemeinsame AUF- und AB-Fahrzeit für alle Tage der Woche ("Su Mo Tu We Th Fr Sa") = Tagesprogramm

**Die Verwendung / Einsatzmöglichkeit der 5 verfügbaren Kanäle bei der Programmierung hängt somit von der Wahl des Zeitprogrammes ab!**

Programmierbeispiele: Möchten Sie z.B. einen oder mehrere Funkmotoren / Funkempfänger über ein gemeinsames Tagesprogramm (gleiche AUF- und AB-Fahrzeiten für die gesamte Woche) automatisch ansteuern, dann können Sie hierzu z.B. den Kanal 1 verwenden. Die übrigen Kanäle stehen Ihnen dann für weitere Motoren bzw. Empfänger oder Gruppen mit anderen Zeitprogrammen frei zur Verfügung.

Möchten Sie z.B. einen oder mehrere Funkmotoren / Funkempfänger zu gleichen Fahrzeiten in der verkürzten Arbeitswoche (Mo-Fr) ansteuern, jedoch für den Samstag und Sonntag jeweils abweichende Fahrzeiten programmieren, so müssen Sie hierzu die Kanäle wie folgt verwenden. Die gemeinsame AUF- und AB-Fahrzeit für die Arbeitswoche Mo-Fr wird auf Kanal 1 der Funk-Zeitschaltuhr programmiert. Um die am Samstag und Sonntag abweichenden Fahrzeiten programmieren zu können, benötigen Sie hierzu den Kanal 2 (für den einzelnen Wochentag Samstag) und den Kanal 3 (für den einzelnen Wochentag Sonntag). Zusätzlich zum Kanal 1 werden dann auch die Kanäle 2 und 3 in die betreffenden Funkmotoren / Funkempfänger eingelesen (**siehe hierzu Programmierschritt 7. auf der Seite 5**). Es bleiben dann bei diesem Beispiel noch die Kanäle 4 und 5 zur weiteren freien Verfügung übrig.

**Sind mehrere Motoren/Empfänger gemeinsam auf einen Kanal eingelesen, so ist die gezielte manuelle Ansteuerung der einzelnen Motoren/Empfänger mit der Funkuhr nicht möglich. Für die gezielte manuelle Ansteuerung verwenden Sie zusätzlich einen Mehrkanal-Handsender oder -Wandsender.**

**Nach erfolgter Programmierung der Kanäle muss sich die Funk-Zeitschaltuhr auf dem Gruppenkanal ① ② ③ ④ ⑤ befinden, denn nur so werden alle eingelesenen Motoren/Empfänger bzw. alle programmierten Schaltzeiten / Zeitprogramme von der Funkuhr automatisch ausgeführt!**

**! Der Programmierschritt 2. ist nur im Automatik-Modus "auto" oder im Zufalls-Modus (Uhrzeitsymbol) möglich !**

## 2. AUF-FAHRZEITEN und AB-FAHRZEITEN EINSTELLEN

**Hinweis:** Bei der Einstellung der AUF- und AB-Fahrzeiten pro Kanal können Sie jedem der 5 Kanäle nur ein Zeitprogramm zuordnen. Bevor Sie die Einstellung der AUF- und AB-Fahrzeiten und das Einlernen der Funk-Zeitschaltuhr in den/die Funkmotoren bzw. Funkempfänger vornehmen, lesen und beachten Sie bitte die oben aufgeführten **"Wichtigen Hinweise zur Verwendung der 5 Kanäle der Funk-Zeitschaltuhr"**!

**Bitte beachten:** zwischen den AUF-Fahrzeiten und AB-Fahrzeiten muss ein zeitlicher Abstand von mindestens 32 Minuten liegen, ansonsten erscheint im Display die Fehlermeldung "Er:01"! In diesem Falle muss die AUF-Fahrzeit oder die AB-Fahrzeit entsprechend geändert werden.

**Achtung:** der Programmiermodus wird beendet, wenn während den Programmierschritten innerhalb von 10 Sek. keine Taste gedrückt wird!

	Programmierschritte im Automatik-Modus "auto" oder im Zufalls-Modus (Uhrzeitsymbol)	Display-Anzeige
1	Falls das Display noch den manuellen Modus "man" anzeigt, dann MODE-Taste so oft drücken (> 2 Sek.), bis im Display das Symbol "auto" für den Automatik-Modus oder das Uhrzeitsymbol für den Zufalls-Modus erscheint!	
2	SET-Taste für mind. 5 Sek. gedrückt halten bis die AUF-Fahrzeit für den Kanal 1 angezeigt wird Hinweis: Falls Sie eine Fahrzeit für einen anderen Kanal einstellen möchten, so können Sie nun durch mehrfaches kurzes Drücken der MODE-Taste die einzelnen Kanäle bzw. AUF-Fahrzeiten und AB-Fahrzeiten nacheinander durchschalten.	AUF-Fahrzeit für Kanal 1 wird angezeigt
3	SET-Taste kurz drücken und dann mit den AUF- und AB-Tasten die AUF-Fahrzeit (Stunde) einstellen	AUF-Zeit (Stunden) blinkt
4	SET-Taste kurz drücken und dann mit den AUF- und AB-Tasten die AUF-Fahrzeit (Minuten) einstellen	AUF-Zeit (Minuten) blinkt
5	SET-Taste kurz drücken und nun mit den AUF- und AB-Tasten einen einzelnen Wochentag oder mehrere Wochentage, wie verkürzte Arbeitswoche (Mo-Fr) oder gesamte Arbeitswoche (Mo-Sa) oder die komplette Woche auswählen.	Wochentag(e) blinkt
6	OK-Taste kurz drücken um die eingestellte AUF-Fahrzeit für den Kanal 1 zu speichern. Die Anzeige wechselt autom. zur AB-Fahrzeit für den Kanal 1. (Falls Sie die Programmierung hier beenden wollen, dann STOP-Taste kurz drücken)	AB-Fahrzeit für Kanal 1 wird angezeigt
7	SET-Taste kurz drücken und dann mit den AUF- und AB-Tasten die AB-Fahrzeit (Stunde) einstellen	AB-Zeit (Stunden) blinkt
8	SET-Taste kurz drücken und dann mit den AUF- und AB-Tasten die AB-Fahrzeit (Minuten) einstellen	AB-Zeit (Minuten) blinkt
9	OK-Taste kurz drücken um die eingestellte AB-Fahrzeit für den Kanal 1 zu speichern. Die Anzeige wechselt autom. zur AUF-Fahrzeit für den Kanal 2. (Falls Sie die Programmierung hier beenden wollen, dann STOP-Taste kurz drücken)	AUF-Fahrzeit für Kanal 2 wird angezeigt
10	Mit den oben beschriebenen Programmierschritten können Sie nun bei Bedarf die AUF- und AB-Fahrzeiten für die übrigen Kanäle 2 bis 5 einstellen.	



### 3. EINLERNEN DES 1. SENDERS IN DEN MOTOR / EMPFÄNGER → Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5” einlernen

**Wichtiger Hinweis:** Diesen Programmierschritt > nur < für das Einlernen des 1. Senders verwenden, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors / Empfängers gelöscht werden! Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 5. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste (Kanalauswahl in absteigender Richtung) bzw. OK-Taste (Kanalauswahl in aufsteigender Richtung) so oft kurz drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der ausgewählte Kanal wird mit einem Kreis dargestellt.		ausgewählter Kanal wird mit einem Kreis angezeigt
2	Funkmotor bzw. Funkempfänger ans Netz anschließen (wenn bereits angeschlossen, dann kurz vom Netz trennen und wieder anschließen)	1 langer Ton im Funkmotor/Funkempfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	Programmiermodus für max. 10 Sek. aktiviert
!!!	Warten Sie solange bis die Tonmeldung und die Motorbewegung* abgeschlossen ist und führen Sie erst dann den Programmierschritt 3 aus!		
3	Innerhalb von max. 10 Sek. hintereinander 2 x die MODE-Taste an der Funk-Zeitschaltuhr kurz drücken, dann 1 x <b>AUF</b> -Taste kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Funk-Zeitschaltuhr ist nun eingelernt</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

### 4. DREHRICHTUNG ÄNDERN → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

**Wichtiger Hinweis:** Falls eine Änderung der Drehrichtung notwendig ist, sollte dies direkt nach dem Einlernen des 1. Senders erfolgen, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors / Funkempfängers gelöscht werden!

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste (Kanalauswahl in absteigender Richtung) bzw. OK-Taste (Kanalauswahl in aufsteigender Richtung) so oft kurz drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der ausgewählte Kanal wird mit einem Kreis dargestellt.		ausgewählter Kanal wird mit einem Kreis angezeigt
2	Funkmotor bzw. Funkempfänger ans Netz anschließen (wenn bereits angeschlossen, dann kurz vom Netz trennen und wieder anschließen)	1 langer Ton im Funkmotor/Funkempfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	Programmiermodus für max. 10 Sek. aktiviert
!!!	Warten Sie solange bis die Tonmeldung und die Motorbewegung* abgeschlossen ist und führen Sie erst dann den Programmierschritt 3 aus!		
3	Innerhalb von max. 10 Sek. hintereinander 2 x die MODE-Taste an der Funk-Zeitschaltuhr kurz drücken, dann 1 x <b>AB</b> -Taste kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Drehrichtung ist nun geändert</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

### 5. EINLERNEN WEITERER SENDER → weitere Funkuhr “RMF-WZ5” über bereits eingelernte Funkuhr “RMF-WZ5” einlernen\*1

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste (Kanalauswahl in absteigender Richtung) bzw. OK-Taste (Kanalauswahl in aufsteigender Richtung) so oft kurz drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der ausgewählte Kanal wird mit einem Kreis dargestellt.		ausgewählter Kanal wird mit einem Kreis angezeigt
2	2 x die MODE-Taste an der <u>bereits eingelernten</u> Funkuhr kurz drücken, dann 1 x die MODE-Taste an der <u>neu einzulernenden</u> Funkuhr drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>weitere Funkuhr ist nun eingelernt</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

\*1 **Wird jedoch ein neue Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5” über einen bereits eingelernten Handsender “RMF-T1/T5/T15” eingelernt:**

2 x die Programmier Taste am bereits eingelernten Handsender kurz drücken, dann  
1 x die MODE-Taste an der neu einzulernenden Funkuhr “RMF-WZ5” kurz drücken.

\*1 **Wird jedoch ein neue Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5” über einen bereits eingelernten Mini-Handsender “RMF-T1M” oder einen bereits eingelernten Wandsender “RMF-W1” o. “RMF-W2” eingelernt:**

2 x die AUF + STOP Tasten gleichzeitig an dem bereits eingelernten Mini-Handsender bzw. Wandsender kurz drücken, dann  
1 x die MODE-Taste an der neu einzulernenden Funkuhr “RMF-WZ5” kurz drücken.

\*1 **Wird jedoch ein neue Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5”**

**über eine bereits eingelernte Funkuhr im Handsender-Design “RMF-Z1” o. “RMF-Z5” o. “RMF-Z15” eingelernt:**

2 x die Programmier Taste “P2” an der bereits eingelernten Funkuhr im Handsender-Design kurz drücken, dann  
1 x die MODE-Taste an der neu einzulernenden Funkuhr “RMF-WZ5” kurz drücken.

### 6. EINLERNEN WEITERER SENDER → Handsender “RMF-T1/T5/T15” über bereits eingelernte Funkuhr “RMF-WZ5” einlernen\*2

**Wichtiger Hinweis:** Bei der bereits eingelernten Funkuhr “RMF-WZ5” und bei einem neu einzulernenden Mehrkanal-Handsender immer darauf achten, dass der richtige Kanal ausgewählt ist. Der Gruppenkanal kann jedoch nicht programmiert bzw. eingelernt werden.

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
2	2 x die MODE-Taste an der <u>bereits eingelernten</u> Funkuhr kurz drücken, dann 1 x die Programmier Taste P2 am <u>neu einzulernenden</u> Handsender kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Handsender ist nun eingelernt</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

\*2 **Wird jedoch ein neuer Mini-Handsender “RMF-T1M” oder ein neuer Wandsender “RMF-W1” o. “RMF-W2” über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5” eingelernt:**

2 x die MODE-Taste an der bereits eingelernten Funkuhr “RMF-WZ5” kurz drücken, dann  
1 x die AUF + STOP Tasten gleichzeitig an dem neu einzulernenden Mini-Handsender bzw. Wandsender kurz drücken.

\*2 **Wird jedoch eine neue Funkuhr im Handsender-Design “RMF-Z1” o. “RMF-Z5” o. “RMF-Z15”**

**über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr “RMF-WZ5” eingelernt:**

2 x die MODE-Taste an der bereits eingelernten Funkuhr “RMF-WZ5” kurz drücken, dann  
1 x die Programmier Taste “P2” an der neu einzulernenden Funkuhr im Handsender-Design kurz drücken

## 7. WEITERE KANÄLE DER FUNK-ZEITSCHALTUHR IN EINEN MOTOR / EMPFÄNGER EINLERNEN

**Hinweise:** Bei der Einstellung der AUF- + AB-Fahrzeiten pro Kanal können Sie jedem der 5 Kanäle nur ein Zeitprogramm (für einen einzelnen Wochentag oder für die verkürzte Arbeitswoche (Mo-Fr) oder für die gesamte Arbeitswoche (Mo-Sa) oder für alle Tage der Woche (Mo-Su) zuordnen. Soll ein Motor bzw. Empfänger oder eine Gruppe mit mehr als ein Automatik-Zeitprogramm angesteuert werden, weil Sie z. B. für den Sonntag ein anderes Zeitprogramm als für die gesamte Arbeitswoche (Mo-Sa) wünschen, dann müssen Sie alle Kanäle in die betreffenden Motoren/Empfänger einlernen, bei denen ein Zeitprogramm für diese Motoren/Empfänger programmiert wurde. Bei dem o. g. Beispiel Kanal 1 für das Zeitprogramm für Mo bis Sa und Kanal 2 für den Sonntag.

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste (Kanalauswahl in absteigender Richtung) bzw. OK-Taste (Kanalauswahl in aufsteigender Richtung) so oft kurz drücken, <u>bis der bereits eingelernte Kanal der Funkuhr ausgewählt ist.</u>		ausgewählter Kanal wird mit einem Kreis angezeigt
2	2 x die MODE-Taste kurz drücken, dann mit der SET- bzw. OK-Taste auf den Kanal wechseln der zusätzlich eingelernt werden soll, dann 1 x die MODE-Taste kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Der weitere Kanal ist nun eingelernt</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

## 8. WECHSEL ZWISCHEN ROLLLADEN-MODUS UND JALOUSIE-MODUS

**Rollladenmodus:** Steuerung geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung. **Jalousiemodus:** In diesem Modus ist Tipp-Betrieb (Schrägstellung der Jalousielamellen) möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sekunden gedrückt wird, geht die Steuerung in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Anzeige / Erläuterung
1	1 x die MODE-Taste kurz drücken, dann 1 x die <b>AUF</b> -Taste kurz drücken, dann 1 x die MODE-Taste kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Betriebsmodus ist nun gewechselt</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.

**! Der Programmierschritt 9. ist nur im Automatik-Modus "auto" oder im Zufalls-Modus (Uhrzeitsymbol) möglich !**

## 9. EINEN KANAL SPERREN ODER ENTSPERREN

**Hinweise:** Sie können bei Bedarf den Automatik-Betrieb einzelner Kanäle sperren, so dass die in diesem Kanal hinterlegten automatischen Schaltzeiten für die dort eingelernten Funkmotoren bzw. Funkempfänger vorübergehend nicht ausgeführt werden. Steht die Funk-Zeitschaltuhr im Automatik-Modus auf dem Gruppenkanal, so werden dann nur die Motoren / Empfänger automatisch angesteuert, die sich auf den Kanälen befinden, die nicht gesperrt sind. Ein gesperrter Kanal ist daran erkennbar, dass die Kanalnummer im Display dauerhaft blinkt. Mit dem gleichen Programmierschritt können Sie einen gesperrten Kanal jederzeit wieder entsperren. Das Sperren von Kanälen hat keinen Einfluss auf die manuelle Ansteuerung über die AUF/STOP-AB Tasten.

	Programmierschritte im Automatik-Modus "auto" oder im Zufalls-Modus (Uhrzeitsymbol)	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste (Kanalauswahl in absteigender Richtung) bzw. OK-Taste (Kanalauswahl in aufsteigender Richtung) so oft kurz drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der ausgewählte Kanal wird mit einem Kreis dargestellt.	ausgewählter Kanal wird mit einem Kreis angezeigt
2	OK-Taste für mind. 5 Sek. gedrückt halten bis der ausgewählte Kanal bzw. die Kanalnummer zu blinken beginnt. (Hinweis: um den Kanal wieder zu entsperren erneut die OK-Taste für mind. 5 Sek. gedrückt halten bis das Blinken aufhört.)	<b>Der ausgewählte Kanal ist nun gesperrt</b>

## 10. AKTIVIERUNG ODER DEAKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE (KINDERSICHERUNG)

**Hinweis:** Mit der Tastensperre können Sie > alle < Tasten der Funk-Zeitschaltuhr inaktiv schalten, so dass bei Betätigung der Tasten die Tastenbefehle nicht ausgeführt werden (Kindersicherung). Die programmierten automatischen Fahrbefehle (AUF- und AB-Schaltzeiten) werden natürlich weiterhin ausgeführt, wenn sich die Funk-Zeitschaltuhr im Automatik-Modus oder im Zufalls-Modus befindet.

	Programmierschritte	Anzeige / Erläuterung
1	SET-Taste und OK-Taste gleichzeitig für mind. 3 Sek. gedrückt halten, solange bis im Display die Anzeige <b>LOCK</b> erscheint. (Hinweis: Mit dem gleichen Programmierschritt wird die Tastensperre wieder deaktiviert.)	<b>Die Tastensperre ist nun aktiviert</b>

## 11. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !!!

**ACHTUNG:** Der komplette Speicher des Funkmotors bzw. Funkempfängers wird hierdurch gelöscht!

**Wichtiger Hinweis:** Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist > nicht < möglich!

**!** Ist ein Sender auf mehrere Motoren / Empfänger eingelernt, so wird im Falle eines Löschvorganges auch bei allen anderen Motoren / Empfängern der komplette Speicher gelöscht! Somit wären dann auch weitere bereits eingelernte Sender gelöscht! Haben Sie einen Sender auf mehrere Motoren / Empfänger eingelernt und möchten aber nur einen bestimmten Motor / Empfänger aus dieser Gruppe löschen, so müssen Sie vor dem Löschvorgang alle Motoren / Empfänger vom Netz trennen, die nicht aus der Gruppe gelöscht werden sollen. **!**

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	1 x die MODE-Taste kurz drücken, dann 1 x die <b>STOP</b> -Taste kurz drücken, dann 1 x die MODE-Taste kurz drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	<b>Der komplette Speicher aller mit dem Netz verbundenen Motoren / Empfänger auf die der Sender / Kanal eingelernt war, ist nun gelöscht!</b>

\*Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Funkmotors/Funkempfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.